

## Aufruf zur Teilnahme an der Bürgerbefragung zum EU-Urheberrecht

Noch bis zum 5. Februar 2014 können sich alle Interessierten an einer Online-Anhörung der EU zur Urheberrechtsreform beteiligen. Dazu kann ein [Fragebogen](#) zu Urheberrechtsregelungen innerhalb der EU und des eigenen Landes ausgefüllt werden. Ziel dieser Aktion ist es, Informationen aller Interessengruppen über die aktuelle Rechtslage und die damit verbundenen Probleme und Unklarheiten des Urheberrechts zu sammeln. Der Fragebogen kann je nach Interessenlage vollständig oder auch nur teilweise ausgefüllt werden. Die Fragen der Konsultation werden [hier](#) genauer erläutert.

»Diese Konsultation gibt den Bürgern Europas die Möglichkeit, die Missstände des aktuellen Urheberrechts aufzuzeigen. Denn das Urheberrecht betrifft alle ? die Schöpfer der Werke ebenso wie deren Nutzer ? und muss ausgewogen gestaltet sein.

Dass die Fragestellungen der Kommission für die Konsultation nur in Englisch vorliegen, zeigt aber, dass große Beteiligung anscheinend nicht erwünscht ist. Solche künstlichen Hürden erschweren die Beteiligung aller Bürger Europas unnötig. Daher weisen die PIRATEN Thüringen auch auf eine Übersetzung des Fragebogens hin, die von engagierten europäischen Nutzern angefertigt wurde, um mehr Bürgern eine [Beteiligungsmöglichkeit](#) zu geben«, informiert Andreas Kaßbohm, Stellvertretender Vorsitzender der PIRATEN Thüringen.

»Das aktuelle Urheberrecht ist veraltet und mit einer digitalen Informationsgesellschaft nicht vereinbar. Das heute weit verbreitete Teilen und Weiterentwickeln von Bildern, Musik und Text zu nicht-kommerziellen Zwecken ist dadurch in vielen Fällen illegal. Dies führt regelmäßig zu Unsicherheit auf allen Seiten, praktisch ist man jederzeit der Gefahr von verschiedensten Abmahnungen ausgesetzt. Ob das gerechtfertigt ist, kann dabei oft gar nicht pauschal beantwortet werden ? hier brauchen gerade die Nutzer mehr Rechtssicherheit«, erklärt Manfred Schubert, Themenansprechpartner der PIRATEN Thüringen für Urheberrecht.

Die Piratenpartei Deutschland setzt sich für ein weitgehend freies [Kopieren und Nutzen](#) digital vorliegender Werke ein, um jedem ein uneingeschränktes Schaffen kreativer Inhalte zu ermöglichen. Hierzu gehören sowohl das Abschaffen von Kopierschutzmechanismen als auch das Recht, erworbene Werke für den privaten Gebrauch zu bearbeiten sowie ein klares Wiederverkaufsrecht für erworbene Trägermedien.

Quellen:

- [1] [http://ec.europa.eu/internal\\_market/consultations/2013/copyright-rules/index\\_de.htm](http://ec.europa.eu/internal_market/consultations/2013/copyright-rules/index_de.htm)
- [2] <http://www.piratenpartei.de/2013/12/23/europaeisches-urheberrecht-und-ihr-macht-mit/>
- [3] <http://copywrongs.eu/de/>
- [4] <http://www.piratenpartei.de/politik/wissensgesellschaft/urheberrecht/>